

heraus?“ — „Du hältst uns wohl für dumm und willst uns was vor-  
machen“, rief Richard und wurde böse, „unterm Wasser fährt keiner  
durch, weil es nicht geht. Wenn ein Wagen in die Erde kommt,  
sitzt er fest.“ — „Doch“, erwiderte Fritz und lächelte, „ich bin selber  
schon durch die Erde unter der Spree hindurchgefahren.“ — „Fritz-  
chen“, tadelte die Tante mit strengem Blick, „du mußt den Kindern  
nichts weismachen!“

3. „Aber beste Tante“, sprach Fritz und blickte sie ernsthaft  
an, „es ist doch so, wir haben in Berlin eine Untergrundbahn, die  
fährt durch die ganze Stadt unter der Erde. An einer Stelle kommt  
die Bahn an die Spree. Da haben die Leute eine Fahrstrecke unter  
dem Wasser gebaut. Sie haben eine große dicke Röhre hindurch-  
gelegt. Die ist mit Steinen ringsum vermauert, und kein Tropfen  
Wasser kann hineinlaufen. Durch die Röhre saust die Bahn, und  
ich bin schon dreimal mit meinem Vater unter der Spree hindurch-  
gefahren, das kannst du mir glauben!“ — „Ja, das ist wahr“, rief  
seine Schwester Lotte, „da könnt ihr unsern Vater fragen.“ — „Nun,  
wir wollen's glauben“, sprachen die Dresdener Kinder, „was ihr  
in Berlin doch für Kunststücke macht!“

(E. Dickhoff.)

### 38. Die fünf Hühnerchen.

Ich war einmal im Dorfe,  
da gab es einen Sturm,  
da zankten sich fünf Hühnerchen  
um einen Regenwurm.

Und als kein Wurm mehr war zu sehn,  
da sagten alle: „Piep!“  
Da hatten die fünf Hühnerchen  
einander wieder lieb.

(Victor Blüthgen.)

### 39. Drachensteigen. (I.)

1. Am Sonntag vormittag ging der Straßenbahnfahrer Huld-  
reich mit seinen Kindern aufs Tempelhoferfeld. Sie wollten einen  
Drachen steigen lassen. Der Drachen war aus starkem weißem Papier  
gemacht, und man hatte ein grimmiges Gesicht darauf gemalt. Er  
hatte einen ziemlich kräftigen Holzstab in der Mitte als Stütze. Für  
den oberen Rand hatte man einen dünnen Rohrstock schön gebogen.  
An der Seite hingen dicke rote und schwarze Puscheln herab.

2. „Vater, laß mich den Drachen aufhalten!“ sprach Paul.  
Er stellte sich auf und hielt den Drachen an der unteren Spitze so  
hoch, als er reichen konnte. Der Vater schritt ein großes Stück